

Kinder-Konferenz (KiKo) der Grundschule Wellingholzhausen  
(Schülervertretung)

## **KiKo-Ordnung**

### **§1 Die KiKo-Mitglieder**

Die Kinder-Konferenz (im Folgenden: KiKo) hat die Aufgabe, die Schülerschaft der Grundschule Wellingholzhausen wirksam zu vertreten und zu repräsentieren.

Dazu gehören u.a. folgende Punkte:

- Regelmäßige Treffen in der KiKo zu aktuellen Themen.
- KiKo-Kinder sind Klassenvertreter, die ein wichtiges Bindeglied zwischen Schülerschaft, Kollegium, Schulleitung und weiteren Gremien darstellen.
- Mitreden bei wichtigen Themen, wie z.B. die Gestaltung neuer Räume, die Anschaffung neuer Pausenspielgeräte, Entwicklung von Ideen für den Schulhof, Organisation der Karnevalsfeier, das Aufgreifen von Ideen aus der Schülerschaft/aus dem Klassenrat.

### **§2 Die KiKo**

Die KiKo ist die Versammlung aller gewählten KiKo-Kinder der Klassen 2 bis 4. Regelmäßig treffen sich die KiKo-Kinder in der KiKo zu einer halbstündigen Versammlung im Ruheraum, auf der wichtige Themen besprochen werden.

### **§ 3 Die KiKo-Kinder**

In den ersten vier Wochen eines neuen Schuljahres wählen die 2. bis 4. Klassen jeweils zwei KiKo-Kinder. Diese können, aber müssen nicht, gleichzeitig die Klassensprecher sein. Der Klassenlehrer bereitet die Wahl gemeinsam mit den Schülern vor und beaufsichtigt die Wahl.

### **§ 4 Informationsweitergabe an die Schülerschaft**

Die KiKo-Kinder informieren die gesamte Schülerschaft über wichtige Absprachen. Hierfür hat jede Klasse eine KiKo-Mappe, über die wichtige Informationen in die einzelnen Klassen kommen. Die Mappen bringen die KiKo-Kinder zu jeder Sitzung aus ihrer Klasse mit. Die ersten Klassen, die noch nicht an der KiKo teilnehmen, bekommen auch eine KiKo-Mappe.

### **§ 5 Die KiKo-BeraterInnen**

Die KiKo-Kinder werden von zwei KiKo-BeraterInnen in ihrer Arbeit unterstützt. Sie geben den Kindern Hilfen und Ratschläge, sowie gezielte Vorschläge für die KiKo-Arbeit.